Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 41

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bernerland

- 29. September. Zweds Durchführung von **Einwinterungsfurjen** im ganzen Gebiet des Kantons Bern, veranstaltet die Dekonomische und Gemeinnützige Gesellschaft einen Instruktionskurs auf der Kütti.
- Die Bolfswirtschaftstammer des Berner Oberlandes wendet sich an die eidgenössischen Behörden zwecks vermehrter Zuteilung von Käse an die Bergbevölkerung.
- -- Die **Jugendtagfammlung im Amte Thun** hat den Betrag von Fr. 4750.80 ergeben.
- In Riggisberg wird ein Berfehrsverein durch verschiedene Barteien und Bereine gegründet.
- In Aarberg wird das firchliche Bezirfsfest des Amtes bei sehr großer Beteiligung durchgeführt.
- 30. In **Detligen** findet nach einem Unterbruch von drei Jahren der große **Herbstschwinget** statt.
- In Grindelwald begeht die älteste Bewohnerin des Gletsschertales, Frau Ratharina RubisBohren, ihren 94. Geburtstag.
- In Büren a. d. A. wird die Armeninspeftorentonserenz des Seelandes abgehalten. Den geschäftlichen Traftanden folgt ein Besuch des polnischen Interniertenlagers in Büren.
- 1. Oftober. In Interlaten wird an der Raffe eines Unternehmens mit falichen Fünffrankenstüden bezahlt.
- Das Rohlenbergwerf in Daubental bei Boltigen ruft versichiedenen baulichen Beränderungen. So find entstanden eine breite Straße zum Werf, sowie ein größeres Gebäude mit Kantine und ein Kohlensilo.
- Beim **Baddelbootsahren auf dem Thunerse** gerät ein 19jähriger Mechaniser in die Bessen eines Kursschiffes und ertrinkt.
- Auf dem interfantonalen Samenmarkt in Langenthal geslangen 14 020 Kilo Saatgetreide zur Auffuhr.
- In Laupen wird die Eidgenössische Pferdeschau durchges führt. Der Schau folgte ein lebhafter Handel, bei dem alle vertäuflichen Tiere prompten Absat fanden.
- 2. In Sindelbant wird ein gefährlicher Berbrecher, ber aus der Strafanstalt Orbe entwichen ist, festgenommen.
- Der Regierungsrat des Kantons Bern drückt der Generaldirektion der Bundesbahnen sein Beileid für das Unglück bei Riesen aus.
- In Gsteigwiler ob Interlaten begeht Johann Feuz, alt Bahnwärter der Schnnigen Platte, seinen 98. Geburtstag.
- Auf dem Hasliberg, sowie in Meiringen und Innertfirchen wird viel Braunvieh für den Export aufgekauft.
- Der Beloflub Interlaten begeht fein 60jähriges Jubilaum.
- Die Kirchgemeinde Röthenbach wählt zu ihrem neuen Pfarrer Max Flurn, zur Zeit in Abläntschen.
- In Languau kollidiert auf dem nächtlichen Heimweg ein 31jähriger Käfer mit einem andern Belofahrer und erleidet tötliche Berletzungen.

- In der Nähe des Lokomotivdepots in Madretich wird ein bei einer Geleisereparatur beschäftigter Arbeiter von einer elektrischen Lokomotive ersaßt und getötet.
- Die fantonale Zentralstelle für Greise, Witwen und ältere Arbeitslose, gibt bekannt, daß sie mit Rücksicht auf die Teuerung bescheidene, einmalige Winterzulagen ausrichtet.
- In der Wirtschaft Sternen in huttwil wird das Wirteehepaar von zwei Burschen angefallen, wobei die Frau verlett wird.
- 4. Nach 45jährigem Wirten tritt Sefundarlehrer Lüthi in Erlenbach von seinem Lehrposten zurück.
- -- In Thun ift eine Rationalisierung des Milchhandels im Gange.
- -- Während einer Zirkusvorstellung in Biel stürzt einer der Söhne des Zirkusbesigers vom Trapez und erleidet schwere innere Berletzungen.
- Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach wählt zu ihrem Silfsgeiftlichen Pfarrer Arthur Hirth.

Stadt Bern

- 30. September. **Bilzausstellungen** werden im Schweizerbund in der Länggasse, sowie im Effingergarten gezeigt.
- Der Cäcisienverein erteilt seinem zurücktretenden Direktor, Dr. Frig Brun, sowie seiner Gemablin, die Chrenmitgliedickaft.
- 1. Oftober. Bor 60 Jahren wurde in Bern das Telephon eingeführt.
- Die Rote Brude wird abgebrochen.
- 2. Mitglieder des Bernisch-kantonalen Jodlerverbandes finden sich zu einem Fahnenschwingerkurs in der Monbijou-Turnhalle ein.
- 4. † die erste Ballon-Bilotin, Frau Marie Rudolf-Krobst. Im Jahre 1911 bestand sie ihre erste Ballon-Solosahrt und im November 1912 ihre setzte Prüfungsfahrt. Der Schweizeris sche Aero-Klub ernannte sie zum Ehrenmitgliede.
- Der Bund schweizerischer Film-Amateure, Settion Bern, führt vor geladenen Gästen verschiedene mit Auszeichnung bedachte Amateurfilme vor.
- In der Nacht vom 2. auf den 3. Oftober überfliegt ein großes Geschwader englischer Flieger auf der Hins und Rücksahrt nach Italien, zweimal die Bundesstadt.
- Die Städtische Schuldirektion ordnet für das ganze Winterhalbjahr den normalen, sechstägigen Schulbetrieb an, unter Borbehaltung der Fälle, da die Heizvorräte nicht ausrei-
- Der Damenautoflub führt die Insassinen des Altersheimes des Bernischen Hausangestelltenvereines in die Innere Engege zu einem guten Kaffee.
- Die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern betrug Ende August 128 588 Bersonen, gegen 128 490 zu Ansang des Monats.
- Der Schweizerwoche-Verband begeht sein 25. Jubiläum im Kursaal Schänzli im Beisein von Bundesrat Kobelt.